

Telefon-Aussensprechstelle BRAVE01, 02, 04



| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---------------------------------------|--------------|
| Leistungsmerkmale | 2 |
| Sicherheitshinweise | 2 |
| Technische Angaben | 2 |
| Geräteübersicht | 3 |
| Montage | 4 |
| Installation | 5 |
| Anschlussschema | 6 |
| Einstellungen | 6 |
| Programmierung mit Software BRAVE Set | 6 |
| Programmierung mit Telefon (DTMF) | 7 |
| Parametereinstellung | 8 |
| Programmierbeispiel | 9 |
| Bedienung | 10 |
| Signalübersicht | 11 |
| Programmierliste | 11 |
| Notizen | 12 |
| Service | 12 |

Leistungsmerkmale

- sehr schlanke Aufputzausführung, erhältlich mit 1, 2, oder 4 Sonneriedrucker
- Stromversorgung (Grundfunktionen) über a/b der Haustelesonanlage
- Beleuchtung der Namensfelder, integrierte Heizung und Türöffnerkontakt (potenzialfrei)
- Impuls- und Frequenzwahl (DTMF)

Sicherheitshinweise

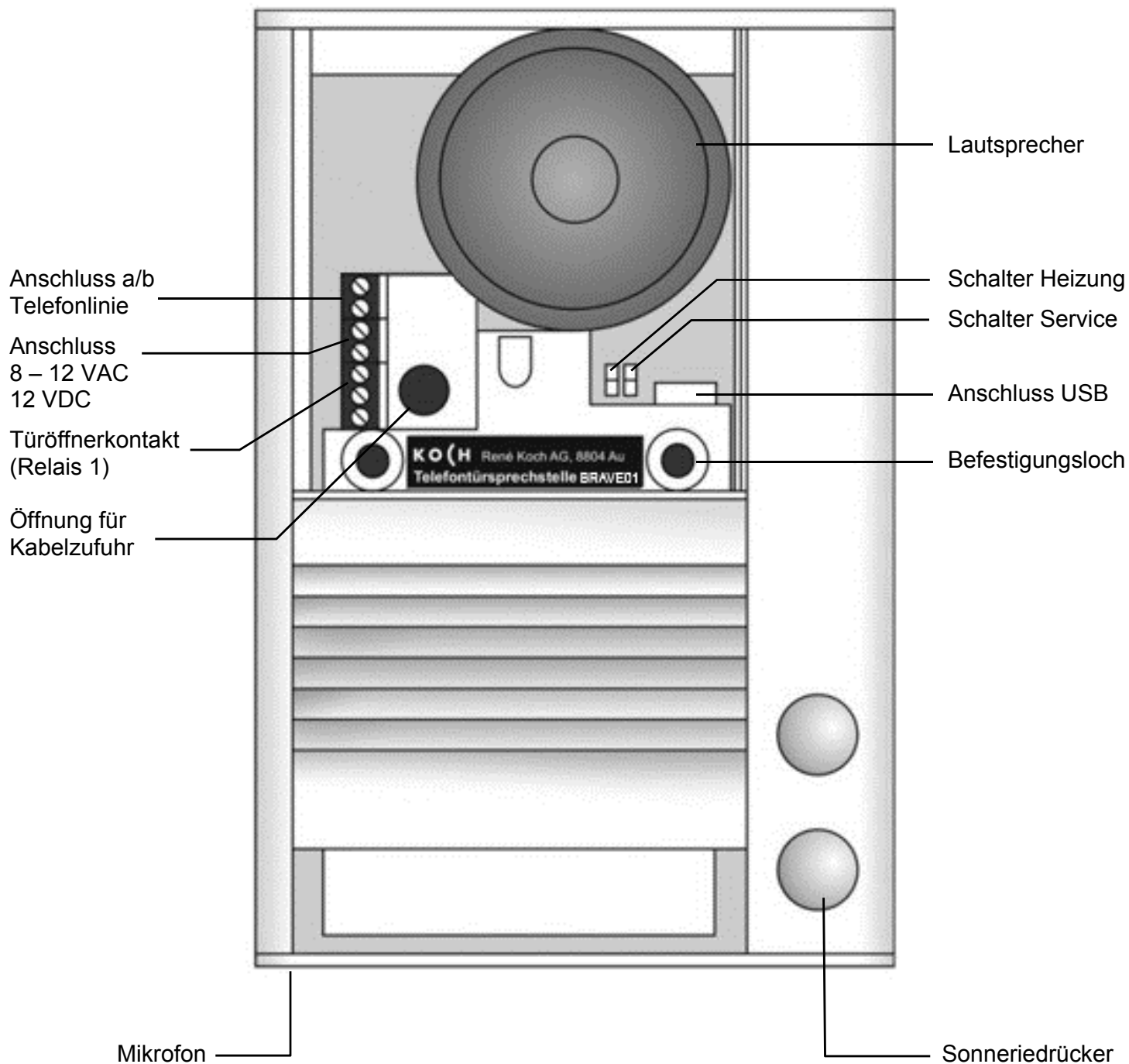
Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden. Die Sicherheitsforderungen für Netzanschlüsse 230V sind unbedingt einzuhalten. Bei der Installation von Telefontürsprechanlagen BRAVE sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung

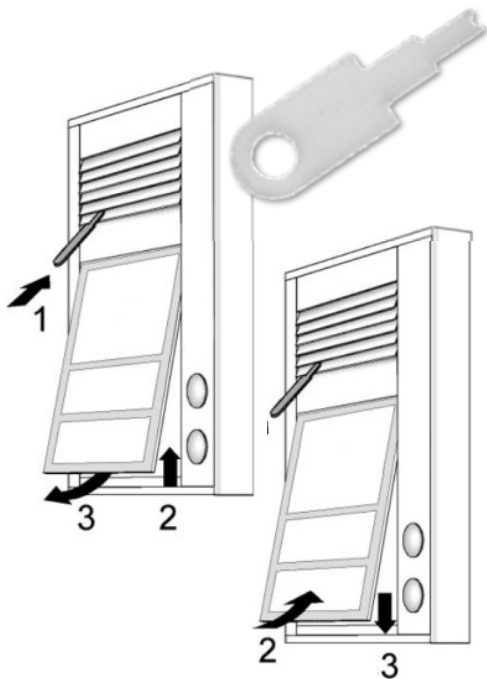
Technische Angaben

| Parameter | Wert | Bedingungen |
|---|--|------------------------|
| min. Linien-Strom | 18 mA | Linie aufgeschaltet |
| min. Linien-Spannung | 18 V | Linie aufgelegt |
| Spannung auf der Linie wenn abgehoben (VA Charakteristik) | < 8 V < 12 V | I = 20 mA I = 60 mA |
| Arbeitsstrom im aufgehängten Status | < 30 µA | U = 60 V |
| Impedanz auf Linie | 130 Ω + 820 Ω parallel 115 nF | Linie aufgeschaltet |
| Bandweite | 300 Hz – 3400 Hz | 20 – 60 mA |
| Impedanz bei Läuten | > 2 kΩ | 25 – 60 Hz |
| Minimale Rufspannung | min. 10 – 25 VAC | |
| Impulswahl | 40 / 60 ms | |
| Frequenzwahl (DTMF) Level | -6 bis -8 dB | 20 – 60 mA |
| Frequenzwahl (DTMF) Empfindlichkeit | 40 dB | 20 – 60 mA |
| Empfindlichkeit des DTMF Tondetektors | 30 dB | 20 – 60 mA |
| Speisung für die Beleuchtung, Heizung, Türöffnerkontakt und Türöffner | 12 VDC (12 - 24 V), 12 VAC (10 - 18 V) | |
| max. Verbrauch durch die Beleuchtung und Heizung | 250 mA | 12 V |
| max. Spannungsbelastung des Türöffnerkontaktes | 48 V | bei I < 1 A |
| max. Strombelastung des Türöffnerkontaktes | 1.5 A | bei U < 30 V |
| zulässige Umgebungstemperatur | -20 °C ... +60 °C | |
| Gehäuse | Aluminium eloxiert, Profil | |
| Namensschildglas | Acrylglas (Plexiglas) | |
| Abmessungen (BHT) | 104x153x16 mm | |
| Gewicht | 360 g | |
| Schutzklasse | IP44 | |

Geräteübersicht



Montage



Öffnen und Verschiessen mit dem win:clip-System

Durch die patentierte win:clip-Verglasung sind von aussen keine Schrauben sichtbar. Zur Montage und zum Wechseln der Namensschilder kann das Namensschildglas mit dem beiliegenden Spezialschlüssel leicht entfernt werden.

Namensschildglas entfernen

1. win:clip-Spezialschlüssel in die kleine Öffnung links unten in der Blende schieben und bis zum Anschlag drücken. Schlüssel gedrückt halten und ...
2. Namensschildglas leicht nach oben schieben bis es unten durch den Federdruck aus dem Profil springt.
3. Namensschildglas herausnehmen, Spezialschlüssel entfernen.

Namensschildglas einsetzen

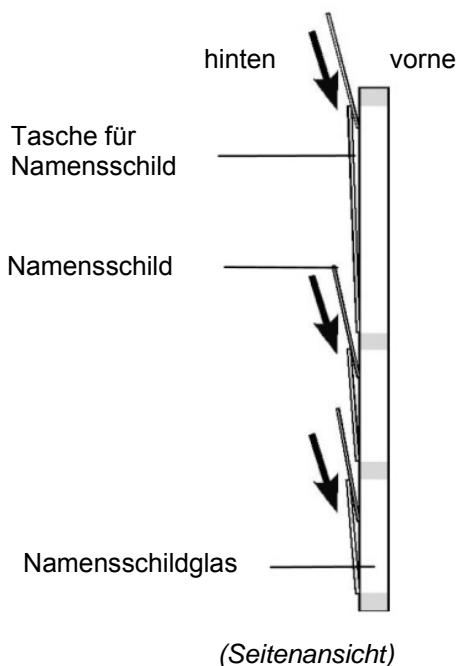
1. Spezialschlüssel wie oben beschrieben einschieben und gedrückt halten, dann ...
2. Namensschildglas nach oben unter die Blende schieben bis es sich unten in das Profil hineindrücken lässt.
3. Namensschildglas leicht nach unten schieben bis es hörbar einrastet. Spezialschlüssel entfernen.

Montage und Anschluss

1. Namensschildglas entfernen wie oben beschrieben.
2. Blende (Lautsprecherraster) nach unten schieben bis die beiden Bohrungen sichtbar werden.
3. Kabelmantel ab Einführung entfernen und im Gehäuse nur die Installationsdrähte verlegen.
4. Aussensprechstelle durch beide Bohrungen anschrauben.
5. Installationsdrähte anschliessen (Ader-Ø 0.8 mm)
6. Namensschildglas wieder einsetzen.

Unbedingt beachten :

- Aufgeklebte Abstandhalter auf der Rückseite nicht entfernen (das Profil sollte nicht direkt aufliegen).
- Keine Installationsdrähte einklemmen
- Installationsdrähte nicht über die Leuchtdiode führen; die Namensschildbeleuchtung wird beeinträchtigt
- Richtige Position des Lautsprechers beim Hochschieben der Blende beachten



Namensschilder einsetzen und auswechseln

Die Namens- oder Infobeschriftung erfolgt mittels Folien. Die Namen werden auf eine Folie gedruckt und auf die richtige Grösse zugeschnitten.

Diese Namensschilder werden dann in die Taschen hinter dem Namensschildglas geschoben.

Auf www.kochag.ch sind Word-Vorlagen für die Beschriftung verfügbar

(Türsprechen/Aussensprechstellen BRAVE/Downloads/Vorlagen für Namensschilder).

Gedruckt wird auf halbtransparente (lichtdurchlässige) und wärmebeständige A4 Folie.

Installation

ab Telefonlinie

Das Gerät wird an einer analogen Telefonleitung (a/b, DTMF) angeschlossen. Für die Grundfunktion (Kommunikation) reicht die Versorgung durch a/b aus.

Zusatzspeisung

Werden Heizung, Beleuchtung oder ein Türöffnerkontakt verwendet, so ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich.

Der Anschluss ist mit 12V AC/DC beschriftet.

Die zulässige Speisung beträgt:

- AC min. 10 V / max. 18 V
- DC min. 12 V / max. 24 V

Der angeschlossene Türöffner (0.5 – 1.0 A) bestimmt die Belastung des Netzteils.

Bei eingeschalteter Heizung wird das Netzteil noch um zusätzlich 150 mA belastet.

Türöffnerkontakt

Der potenzialfreie Wechselkontakt besitzt drei Anschlussklemmen:

- NO (normally open; „Schliesser“)
- COM
- NC (normally closed; „Öffner“)

max. Spannungsbelastung des Türöffnerkontaktes: 48 V bei $I < 1 \text{ A}$

max. Strombelastung des Türöffnerkontaktes: 1.5 A bei $U < 30 \text{ V}$

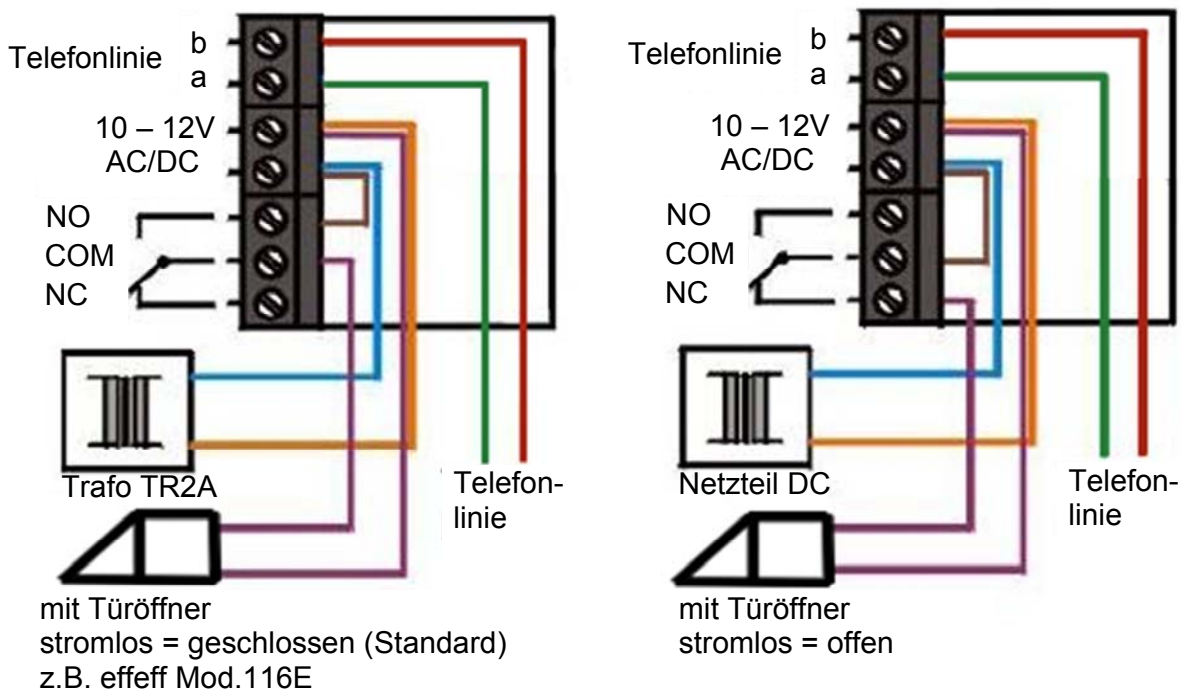
USB Anschluss (für Serviceeinstellungen)

Das Gerät lässt sich mit einem speziellen USB - Kabel mit dem PC verbinden.

Individuelle Parametereinstellungen können in der Windowssoftware programmiert werden.

Das Programmierset "SDP/BRAVE-USB", bestehend aus Programmieradapter (Kabel) und der Software "BRAVE Set", ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann separat bestellt werden.

Anschlussschema



Einstellungen

Heizung

Das Gerät besitzt eine eingebaute Heizung. Diese dient zum Schutz vor Feuchtigkeit und gewährleistet eine einwandfreie Funktionalität auch bei sehr tiefen Umgebungstemperaturen. Der Schalter mit der Bezeichnung „HEAT“ dient der Aktivierung / Deaktivierung der Heizung. Schalterstellung oben = Heizung eingeschaltet (Standard)

„Service“ – Schalter

Wenn das 4-stellige Passwort (Werkseinstellung 0000) vergessen wurde, können mit eingeschaltetem Serviceschalter trotzdem Einstellungen gemacht werden (siehe Seite 7). Schalterstellung oben = Aktiv (Standard = inaktiv)

Gesprächseinstellungen

Lautstärke, Mikrofonempfindlichkeit und Sprachwaage werden mit der Telefonprogrammierung (siehe Seite 9) oder in der Software (siehe Anleitung "BRAVE Set") eingestellt.

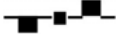
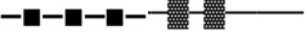
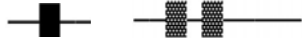

Programmierung mit BRAVE Set

Bitte entnehmen Sie diesbezüglich die Informationen aus der Anleitung „BRAVE Set“.





Programmierung mit Telefon (DTMF)

Das Gerät lässt sich auf zwei verschiedene Arten programmieren:

a) mit Passwort (Standardpasswort: 0000)

| Schritt | Eingabe | Ton | Ton Bild (siehe S.10) |
|---------|--|--|---|
| 1 | Rufnummer des Gerätes | | |
| 2 | | „Verbindungsaufbau“ – Ton |  |
| 3 | innerhalb 10s # xxxx wählen (xxxx = Passwort) | | |
| 4 | | „Programmier-Modus“ danach „Eingabe- Bereitschaft“ - Ton |  |
| 5 * | Parameter | | |
| 6 * | Wert | | |
| 7 | | „Quittungston“ und danach „Eingabe- Bereitschaft“ - Ton |  |
| 8 | Taste 9 (beendet Programmiermodus) oder Schritte 5 und 6 für weitere Einstellungen wiederholen | | |
| 9 | | „Verbindungsende“ – Ton |  |

b) mit Serviceschalter (wenn Passwort nicht vorhanden)

| Schritt | Eingabe | Ton | Ton Bild |
|---------|--|--|---|
| 1 | Serviceschalter am Gerät einschalten (= ON) | | |
| 2 | Rufnummer des Gerätes | | |
| 3 | | „Verbindungsaufbau“ - Ton |  |
| 4 | | „Programmier-Modus“ danach „Eingabe- Bereitschaft“ - Ton |  |
| 5 * | Parameter | | |
| 6 * | Wert | | |
| 7 | | „Quittungston“ und danach „Eingabe- Bereitschaft“ - Ton |  |
| 8 | Taste 9 (beendet Programmiermodus) oder Schritte 5 und 6 für weitere Einstellungen wiederholen | | |
| 9 | | „Verbindungsende“ – Ton |  |

* Die Schritte 5 und 6 bitte den Parametereinstellungen entnehmen.

Parametereinstellung (Programmierschritte 5 und 6)

| Direktwahl – Speicher (Rufnummer pro Drücker) | | | |
|---|-------------------|----------------|---|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 1 | | Rufnummer nn wird unter Drücker t abgespeichert |
| 6 | | t nn... | |

t = Drückernummer (Speicherplatz) [01-04] ; Nummerierung von oben nach unten
nn = Telefonnummer (max. 16 Ziffern), nach Eingabe der Nummer 5 Sekunden abwarten

| Relais Funktionen | | | |
|-------------------|-------------------|--------------|---|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 31 | | Dieses Gerät besitzt ein Relais für die Ansteuerung von Türöffner, Kameras u.a. |
| 6 | | r m | |

r m = zweistellige Zahl

Grundeinstellung: **rm** = 11

r = 1 / Relais 1 (bleibt immer 1)

m = 1 / Relais wird mit 77 im Gespräch aktiviert (für Türöffner)

m = 2 / Relais schliesst vom Belegen der Leitung bis zum Beenden der Verbindung (für Kamera)

m = 3 / Relais schliesst vom Belegen der Leitung bis nach Ablauf der Zeit "t1" ab Beenden der Verbindung

m = 4 / Relais schliesst beim Drücken eines Tasters für die Zeitdauer "t1" (für externe Glocke)

| Ziffern für Türöffnerkontakt (siehe Parameter 31, m = 1) | | | |
|--|-------------------|--------------|---|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 35 | | Ziffern um Türöffner anzusteuern über Relais 1. |
| 6 | | r aa | |

r = 1 / Relais 1

aa = zweistellige Zahl um Türöffner anzusteuern

Grundeinstellung: **aa** = 77

| Schaltzeit Relais (für Türöffner) (siehe Parameter 31, m = 1) | | | |
|---|-------------------|--------------|---|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 36 | | Schaltzeit des Türöffnerkontaktes. (siehe Parameter 31, m = 1) |
| 6 | | r cc | |

r = 1 / Relais 1

cc – Schaltzeit in Sekunden (maximale Zeit: 99 Sekunden)

Grundeinstellung: **cc** = 03

| Schaltzeit t1 (siehe Parameter 31, m = 3 / m = 4) | | | |
|---|-------------------|--------------|--|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 37 | | Relaisschaltzeit wird um Schaltzeit t1 verlängert. |
| 6 | | r ss | |

r = 1 / Relais 1

ss – Schaltzeit in Sekunden (maximale Zeit: 99 Sekunden)

Grundeinstellung: **ss** = 05

| Ziffern um Gespräch zu beenden | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|--|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 43 | | Wahl um Gesprächsverbindung zu beendet |
| 6 | | g bb | |

g = 1

bb = zweistellige Zahl

Grundeinstellung: bb = 99

ACHTUNG: Die folgenden drei Parameter sind werkseitig eingestellt und sollten nur dann verändert werden, wenn es absolut nötig ist. Die Veränderung eines Parameters kann die Justage der anderen beiden nötig machen !

| Lautsprecher (LS) Lautstärke | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|---------------------|--|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 71 | | Lautsprecher Lautstärke 01 = Minimum / 16 Maximum |
| 6 | | gg | |

gg = zweistellige Zahl (01 - 16)

Grundeinstellung: gg = 07

| Mikrofon (Mik) Empfindlichkeit | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|---|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 72 | | Mikrofon Empfindlichkeit (Lautstärke am Telefon) 01 = Minimum / 16 Maximum |
| 6 | | ff | |

ff = zweistellige Zahl (01 - 16)

Grundeinstellung: ff = 07

| Sprachwaage | | | |
|--------------------|--------------------------|---------------------|--|
| Schritt | Eingabe Parameter | Eingabe Wert | Beschreibung |
| 5 | 73 | | Um Rückkopplungen zu vermeiden, besitzt das Gerät eine Sprachwaage, die die Sprechrichtungen regelt. Je nach Grundgeräuschpegel Innen und Aussen kann die Sprachwaage etwas angepasst werden. |
| 6 | | rr | |

rr = zweistellige Zahl (01 - 16); 01 wenn Aussen zu laut, 16 wenn Innen zu laut

Grundeinstellung: rr = 07

Programmierbeispiel

Rufnummer 535 in den zweiten Sonneriedrucker (von oben) programmieren:

1. Stationsnummer wählen
2. „Verbindungsaufbau“ – Ton
3. innerhalb 10s **# xxxx** wählen (0000 = Passwort)
4. „Programmier-Modus“ danach „Eingabe-Bereitschaft“ – Ton
5. Parameter **1** eingeben
6. Wert **02 535** eingeben, 5 Sekunden warten
7. „Quittungston“ und danach „Eingabe-Bereitschaft“ - Ton
8. Taste **9** (beendet Programmiermodus)
9. „Verbindungsende“ – Ton

Eingabe: #0000 1 02 535 (5 Sekunden warten)9

Für Sonderprogrammierungen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Bedienung

Türruf von der Aussensprechstelle

| Funktionsbeschreibung | Ausführen → Zifferntaste drücken | Ergebnis |
|---|---|--|
| Telefonapparat läutet | Hörer abnehmen | Sprechverbindung hergestellt |
| Türe öffnen | → Ziffern 77 drücken | Türe wird entriegelt Gespräch schaltet nach 2 Minuten automatisch ab |
| Hinweiston Gesprächsende hörbar (Warnton 10 Sekunden vor Gesprächsende) | Hörer nicht auflegen → Taste * drücken | Programmierte Sprechzeit wird wieder freigegeben; Gespräch fortsetzen |
| Gespräch vorzeitig beenden | → Ziffer 99 drücken Hörer auflegen | Kein Besetztzeichen an der Aussensprechstelle hörbar |
| Gespräch beenden ohne Ziffer 99 drücken | Hörer auflegen | Besetztzeichen an der Aussensprechstelle hörbar |

Aussensprechstelle ohne Türruf anrufen

| Funktionsbeschreibung | Ausführen → Zifferntaste drücken | Ergebnis |
|---|---|---|
| Aussensprechstelle über Telefon anrufen | Hörer abnehmen → Int. Telefonnummer SDP wählen | Verbindung wird hergestellt |
| Türe öffnen | → Ziffern 77 drücken | Türe wird entriegelt Gespräch schaltet nach 2 Minuten automatisch ab |
| Gespräch vorzeitig beenden | → Ziffer 99 drücken Hörer auflegen | Kein Besetztzeichen an der Aussensprechstelle hörbar |
| Gespräch beenden ohne Ziffer 99 drücken | Hörer auflegen | Besetztzeichen an der Aussensprechstelle hörbar |

Signalübersicht

Die akustischen Signale der Telefon-Aussensprechstelle SDPxx können als Demos in der Programmiersoftware ID-Manager vorgehört werden.

| Zustand, Situation | Töne | Frequenz (Hz) |
|------------------------------|-----------|-------------------|
| Verbindungsaufbau | | 425-850-1275 |
| Verbindungsende | | 1275-850-425 |
| Quittungston | | 425 |
| Wählen | DTMF/Puls | |
| Warnung Ablauf Gesprächszeit | | 1275 |
| Programmier-Modus | | 850 |
| Eingabe-Bereitschaft | | moduliert 850 |
| Verbindung (Reset) | | 850-1275-850 |
| Fehlermeldung | | 425 |
| Speicher leer | | 850-1275-1700 |
| Offene Sicherung | | moduliert 50/1250 |

Programmierliste

Bitte programmierte Nummern in diese Liste eintragen.

| Beschreibung | Par./Wert | Programmierte Nummer | Anz. Ziffern |
|--------------------------------|-----------|----------------------|--------------|
| Nummer unter Drücker 1 | 1/1 | | 16 |
| Nummer unter Drücker 2 | 1/2 | | 16 |
| Nummer unter Drücker 3 | 1/3 | | 16 |
| Nummer unter Drücker 4 | 1/4 | | 16 |
| Ziffern für Türöffnerkontakt | 35 | | 2 |
| Schaltzeit Türöffnerkontakt | 36 | | 2 |
| Ziffern um Gespräch zu beenden | 43 | | 2 |

Notizen

Service

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
unseren technischen Kundendienst

Tel 044 782 6000

Fax 044 782 6001

info@kochag.ch

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000
044 782 6001 Fax
info@kochag.ch
www.kochag.ch



sehen hören sprechen
voir entendre parler